§ 21

Durchführungsbestimmungen erlassen der Minister des Innern und der Vorsitzende des Landwirtschaftsrates beim Ministerrat im Einvernehmen mit den Leitern der beteiligten zentralen Organe des Staatsapparates.

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. April 1963 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten außer Kraft:

das Gesetz vom 22. September 1933 über die Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten (RGBl. I S.659):

die Verordnung vom 30. Juli 1940 zur Vereinheitlichung des Pachtnotrechtes (RGBl. I S. 1065);

das Gesetz vom 4. Mai 1948 über den Verkehr mit Grundstücken (Regierungsblatt Land Thüringen Teil I S. 63) und die dazu erlassene Ausführungsverordnung vom 18. Februar 1949 (Regierungsblatt Land Thüringen Teil I S. 11);

das Gesetz vom 1. Juli 1949 über den Verkehr mit Grundstücken (Gesetz- und Verordnungsblatt Land Sachsen S. 433) und die dazu erlassene Ausführungsverordnung vom 2. Juli 1949 (Gesetz- und Verordnungsblatt Land Sachsen S. 438);

das Gesetz vom 12. März 1948 über den Erwerb von Grundstücken durch ausländische Privatpersonen (Gesetzblatt Land Sachsen-Anhalt I S. 54) und die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 18. November 1948 (Gesetzblatt Land Sachsen-Anhalt — Amtsblatt — S. 265);

die Anordnung vom 23. Februar 1949 zur Durchführung des Gesetzes Nr. 45 des Kontrollräte, betreffend Aufhebung der Erbhofgesetze und Einführung neuer Bestimmungen über land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (ZVOB1. I S. 191);

die Ausführungsbestimmungen vom 10. März 1949 zu der Anordnung zur Durchführung des Gesetzes Nr. 45 des Kontrollrates, betreffend Aufhebung des Erbhofgesetzes und Einführung neuer Bestimmungen über land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (ZVOB1. I S. 193);

die Zweite Ausführungsbestimmung vom 12. Mai 1951 zu der Anordnung zur Durchführung des Gesetzes Nr. 45 defc Kontrollräte, betreffend Aufhebung der Erbhofgesetze und Einführung neuer Bestimmungen über land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (GBl. S. 437);

die §§ 21 bis 28 der Verordnung vom 15. Oktober 1952 über die Übertragung der Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit (GBI. S. 1057).

Berlin, den 11. Januar 1963

Der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik

Der Minister des Innern

S t o p h Erster Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates I.V.: G r ü n s t e i n Stellvertreter des Ministers